Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Tätigkeitsbericht der Naturforschenden Gesellschaft Baselland**

Band (Jahr): **31 (1981)**

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Tätigkeitsberichte der Naturforschenden Gesellschaft Baselland

Band 31
Liestal 1981

Tätigkeitsberichte der Naturforschenden Gesellschaft Baselland

Band 31

Berichtsjahre 1978, 1979, 1980

Liestal 1981
Herausgeber: Naturforschende Gesellschaft Baselland
Buchdruckerei Lüdin AG Liestal

Redaktionskommission:

PD Dr. KLAUS EWALD, Präsident
PD Dr. LEO JENNI
Dr. HANSJÖRG SCHMASSMANN

An die Druckkosten des vorliegenden Bandes durften wir einen grosszügigen Beitrag aus dem Lotteriefonds des Kantons Basel-Landschaft entgegennehmen. Aus der Jubiläumsstiftung der Basellandschaftlichen Kantonalbank erhielten wir einen namhaften Beitrag.

Dem Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft und der Direktion der Basellandschaftlichen Kantonalbank sei für diese Unterstützung verbindlich gedankt.